

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orrell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les **abonnements** au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orrell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Announces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT.

technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

[3608]

Schweizerische
Dynamitfabrik (33448)
Isleten bei Fribourg (Urti)

Dynamite

Nobel'sches Sprenggelatine

Man wende sich
für alle Erkundigungen oder
Bestellungen an den
Director der Fabrik
ISLETEN

A. Mecklenburg's
wetterfeste Anstrichmasse
(sog. Platinanstrichmasse)
für (c3597)

**Eisenconstruktionen,
feuchte Wände, Mauern und
Holzflächen etc.**

Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

!Fast umsonst!

In Folge Liquidation der jüngst fal-
liten grossen **Britannia-Silber-Fabrik**
werden folgende **45 Stück** äusserst
gediegene **Britannia-Silbergegenstände**
für **nur 16 Franken**, als kaum des
vierten Theiles der Herstellungskosten,
also **fast umsonst**, abgegeben und zwar:

- 6 Stück vorzügl. gute **Tafelmesser**, Brit-
tannia-Silberheft und Silber-
stahlklingen.
- 6 „ **Gabeln**, feinst. Britanniasilber.
- 6 „ **schwere Brit.-Silb. Speiseloßel**.
- 6 „ **Brit.-Silb. Kaffee- oder Thee-
lößel** bester Qualität.
- 1 „ **massiv Brit.-Silb. Oberschöpfer**
- 1 „ **schwerer Brit.-Silb. Suppen-
schöpfer**.
- 6 „ **feine Brit.-Silb. Messerleger**.
- 6 „ **Austria-Tassen**, fein ciselirt.
- 1 „ **Brit.-Silber Salon-Tischglocke**
mit Silberton.
- 1 „ **mas. Brodtkorb** durchbrochen
- 3 „ **Brit.-Silber Eierbecher**.
- 2 „ **effectvolle Brit.-Silber Salon-
Tafelleuchter**.

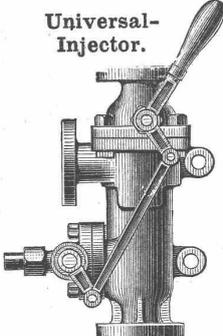
45 Stück. Alle hier angeführten **45
Stück** solide und practische **Brit.-Silb-
Waaren** kosten **zusammen nur 16 Fr.**
— Das **Britannia-Silber** ist das einzige
Metall, welches ewig weiss bleibt und
von dem echten Silber, selbst nach
20jährigem Gebrauch, nicht zu unter-
scheiden ist, wofür **garantirt** wird.
Adresse u. Bestellungsart: **BLAU &
KANN, General-Depot der Britannia-
Silber-Fabriken, Wien** (Oesterreich).
Versandt prompt gegen Post-Nach-
nahme (Postvorschuss) oder Geldein-
sendung. Zoll- und Postspesen sehr
gering. [3586]

**Steinkohlen-Pech; schweres Theer-
öl; Creosotöl und sonstige Theer-
Präparate** verkauft billigst die
Chem. Fabrik in Pasing
bei München. [3617]

GEBR. KÖRTING

Fabrik von Strahl-Apparaten und Eisengiesserei
HANNOVER, Cellerstrasse 62,

Universal-
Injector.



empfehlen:
Körting's Patent-Universal-Injectoren und
Speisewasser-Vorwärmer. Kostenerspar-
niss durchschnittlich 100/o. Grösste Ein-
fachheit und Betriebssicherheit. Saug-
höhe 7 m. Maximaltemperatur 70° C.

Körting's Dampfstrahl-Elevatoren zum Er-
satz der Wasserstationen, zum Heben
jeglicher Art von Flüssigkeiten.

Körting's Wasserstrahlpumpen, betrieben mit
dem städtischen Druckwasser, zum Ent-
leeren von Kellern, Baugruben etc. (Nr. 1
für 1000 Liter stündlich, Mk. 15, Nr. 2
für 2000 Liter, Mk. 20 etc.).

Körting's Dampfstrahl-Schornsteinventilatoren
zum Ersatze schlecht ziehender Schorn-
steine. [3609]

Unterwindgebläse Condensatoren für Dampfmaschinen, Dampf-
strahl-Feuerspritzen, Luftdruck- und Luftsaugapparate, Exhaustoren
für Gasanstalten, Rührgebläse zum Reinigen von Speisewasser, etc.
Prospecte, Zeugnisse und Preislisten stehen gratis zur Verfügung.
In der Schweiz vertreten durch **Stirnemann & Co.** in Zürich.

Gotthardbahn.

Vergebung der Hochbauten.

Behufs Vergebung der Hochbauten der Gotthardbahn wird hiemit unter
solchen Bauunternehmern, welche als bewährt bekannt oder in der Lage sind,
ihre Leistungsfähigkeit in finanzieller und technischer Beziehung nachzu-
weisen, öffentliche Concurrenz veranstaltet.

Die zu vergebenden Arbeiten betreffen die Stationsgebäude der Gotthard-
bahn (Aufnahmegebäude, Güterschuppen, Nebengebäude und Stationswärter-
häuser), eventuell die Locomotivremisen, Wagenremisen und Wasserstationen
und sind im Ganzen auf Fr. 1 030 000, eventuell auf Fr. 1 855 000 veranschlagt.

Die Offerten sind in Einheitspreisen auf Nachmaass zu stellen, können
einzelne Abtheilungen oder das Ganze umfassen und sind bis zum

5. Mai d. J., Abends,

der unterzeichneten Direction einzureichen.
Die Pläne, sowie sämtliche Vorschriften und näheren Bedingungen der
Vergebung sind auf dem Centralbureau der Gotthardbahn vom 15. d. Mts. ab
zur Einsicht aufgelegt.
Die freie Auswahl unter den Bewerbern, welche bei ihren Angeboten
bis zum 31. Mai d. J. behaftet bleiben, wird ausdrücklich vorbehalten.

Luzern, den 11. April 1880.

[M-1091-Z

Namens der Direction der Gotthardbahn:

Das Mitglied: **H. Dietler.**

Der erste Secretär: **Schweizer.**

Die Dampfkessel-Fabrik von L. Burlet in Neustadt a./d. Haardt (Pfalz)

liefert zu billigen Preisen unter Garantie Dampfkessel aller Arten mit
rauchverzehrender Feuerung, sowie alle in die Branche einschlagen-
den Artikel. [3510]

Falz-Ziegel

liefert in bestgebrannter Waare zu billigsten Preisen mit
Garantie die [3612]

Thonwarenfabrik Tänikon (Station Aadorf).

Rheinische Dynamitfabrik

Opladen.

Dynamitfabriken in Opladen, Bommern, Mansfeld und
Oneglia. — In der Schweiz vertreten durch:

c3545] **Flad & Cramer in Zürich.**